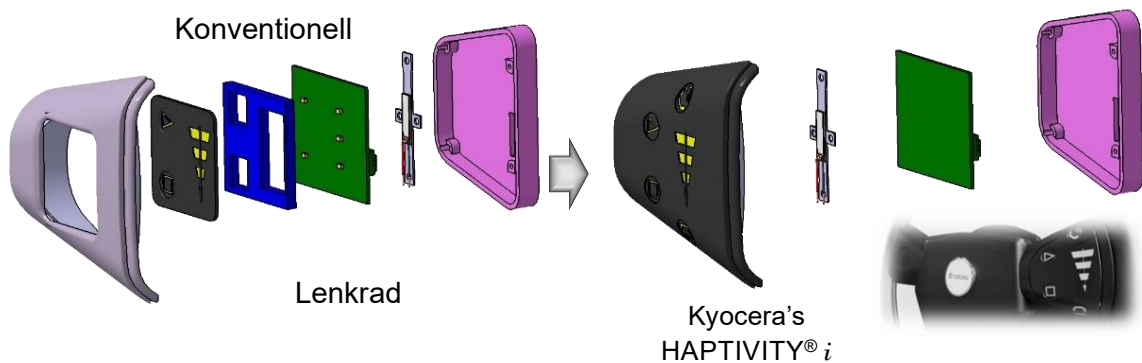


Presseinformation

Das neue „HAPTIVITY® i“ von Kyocera sorgt für eine Revolution im Bereich der Mensch-Maschine-Schnittstelle (HMI)

Die patentierte taktile HMI kann in benutzerdefinierte 3D-Formen gebracht werden; die IMSETM-Technologie von TactoTek sorgt für eine Reduzierung der Verwendung von Plastik und des Gewichts um bis zu 80 %

Kyoto/Neuss, 18. Februar 2022. Kyocera präsentiert seine HAPTIVITY® i Mensch-Maschine-Schnittstellentechnologie (HMI) - eine hybride Innovation, in der die patentierte HAPTIVITY® Touch-Technologie des Unternehmens mit IMSE™, einer patentierten 3D-einspritzgeformten strukturellen Elektroniktechnologie von TactoTek Oy kombiniert wurde. Das Ergebnis ermöglicht es Designern, HMI-Lösungen in vielen verschiedenen 3D-Formen zu entwerfen, mit dünneren Formfaktoren, weniger Komponenten, verbessertem Vibrationswiderstand und erheblich reduziertem Gewicht. Außerdem bieten die HAPTIVITY® i Lösungen aufgrund der Tatsache, dass sie vollständig integriert und nahtlos sind, eine Schnittstelle, die zuverlässig, geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit und einfach zu reinigen ist.



Kyoceras HAPTIVITY® i im Vergleich

Technologischer Hintergrund

Die ursprüngliche HAPTIVITY®-Technologie von Kyocera nutzt piezoelektrische Elemente, einen Vibrationsverstärkungsmechanismus, einen Steuerkreislauf und unternehmenseigene Software, um Vibrationen über ein Paneel oder eine Displayoberfläche zu übertragen, wenn diese berührt und gedrückt wird. Piezoelektrisch erzeugte Vibrationswellenformen können echte taktile Empfindungen durch die Stimulierung neuraler Mechanorezeptoren in der Fingerkuppe des Nutzers replizieren, wodurch der Nutzer zum Beispiel physikalische Tasten „fühlt“ und sie drückt und zwar auf einem Paneel, auf dem es keine physikalischen Tasten gibt.

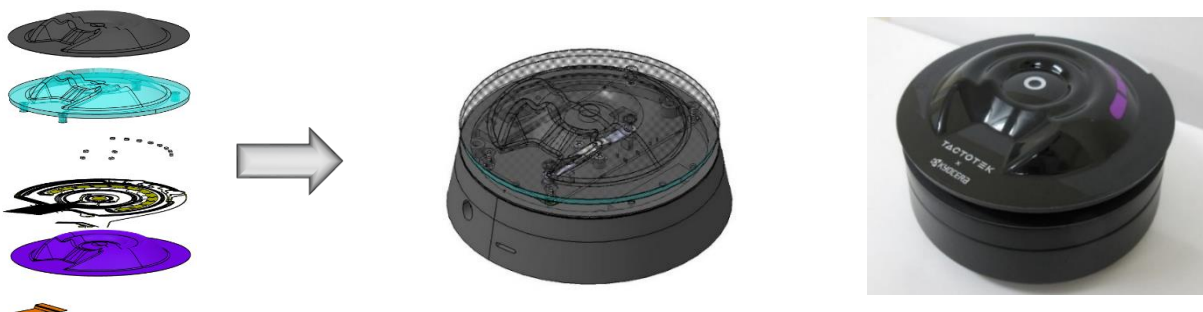
In der IMSE™-Technologie von TactoTek sind Leiterplatten und elektronische Komponenten innerhalb von 3D-einspritzgeformten Plastikelementen integriert, die für Struktur, elektronische Funktionen und Anmutung auf einer nahtlosen, einteiligen und smarten Oberfläche sorgen. Integrierte Funktionen beinhalten im Allgemeinen kapazitive Berührungssensorik, Beleuchtung und drahtlose Konnektivität. Verglichen mit herkömmlichen Elektroniken reduziert IMSE™ die Bauteilwanddicke um bis zu 95 %, verringert die Verwendung von Plastik und das Komponentengewicht um bis zu 80 % und produziert 34 % weniger CO₂-Emissionen während der gesamten Produktionsphase (von der Extraktion des Rohmaterials bis zu gebrauchsfertigen Produkten).

Die Kombination verspricht noch nie dagewesene Flexibilität beim Design und nahtlose Nutzerschnittstellen. Durch die Eliminierung von abfallreichem Produktionsmaterial und Montageanforderungen wird HAPTIVITY® *i* bei der Umsetzung von umweltfreundlichen HMI-Lösungen für Anwendungen helfen, die eine hohe Leistung erfordern wie zum Beispiel bei schwingungsbeständigen Strukturen für die Automobilsteuerung und einfach zu reinigenden Schnittstellen für Verbraucherprodukte und Smart-Home-Systeme.

HAPTIVITY® *i* Merkmale

1. Das dünne, nahtlose 3D-Design ermöglicht neue HMI-Geräte

Durch die Integration der einzigartigen HAPTIVITY®-Technologie in einen Formfaktor, der mit der IMSE-Technologie noch dünner gemacht wurde, ergibt sich eine Alternative zu konventionellen mechanischen Tasten oder einem flachen Touchpaneel, wodurch ein nahtloses 3D-Design entsteht, das die Nutzererfahrung erheblich verbessert.



Jog Dial mit HAPTIVITY® *i*

2. Die Kombination von HAPTIVITY® und IMSE™ reduziert die Zahl der Komponenten und der nötigen Arbeitsschritte

Konventionelle HMI-Technologie beinhaltet eine komplexe Zusammenstellung von Materialien, die von mehreren Lieferanten beschafft und montiert werden müssen. Im Gegensatz dazu bietet HAPTIVITY® *i* den Entwicklern die Möglichkeit, dekorative Elemente, Beleuchtung, Berührungsschalter, Drucksensoren, taktile Aktuatoren und andere Komponenten in einem einzigen Modul zu integrieren und so Beschaffung, Montage und Arbeitsanforderungen in erheblichem Maß zu reduzieren.

Kyocera wird auch weiterhin mit der Produktion von Modulen fortfahren, die mit HAPTIVITY® *i* ausgestattet und integriert in viele andere Kyocera Produkte und Technologien sind, um hochmoderne HMI-Anwendungen voranzutreiben.

Für weitere Informationen zu Kyocera: www.kyocera.de

Über Kyocera

Die KYOCERA Corporation mit Hauptsitz in Kyoto ist einer der weltweit führenden Anbieter feinkeramischer Komponenten für die Technologieindustrie. Strategisch wichtige Geschäftsfelder der aus 307 Tochtergesellschaften (31. März 2021) bestehenden KYOCERA-Gruppe bilden Informations- und Kommunikationstechnologie, Produkte zur Steigerung der Lebensqualität sowie umweltverträgliche Produkte. Der Technologiekonzern ist weltweit einer der erfahrensten Produzenten von smarten Energiesystemen, mit mehr als 40 Jahren Branchenfachwissen. 2020 belegte Kyocera Platz 549 in der „Global 2000“-Liste des Forbes Magazins, die die größten börsennotierten Unternehmen weltweit beinhaltet.

Mit etwa 75.500 Mitarbeitern erwirtschaftete Kyocera im Geschäftsjahr 2020/2021 einen Netto-Jahresumsatz von rund 11,74 Milliarden Euro. In Europa vertreibt das Unternehmen u. a. Drucker und digitale Kopiersysteme, Halbleiter-, Feinkeramik-, Automobil- und elektronische Komponenten sowie Druckköpfe und keramische Küchenprodukte. Kyocera ist in Deutschland mit fünf eigenständigen Gesellschaften vertreten: der KYOCERA Europe GmbH in Neuss und Esslingen, der KYOCERA Fineceramics Precision GmbH in Selb, der KYOCERA Fineceramics Solutions GmbH in Mannheim, der KYOCERA Automotive and Industrial Solutions GmbH in Dietzenbach sowie der KYOCERA Document Solutions GmbH in Meerbusch.

Das Unternehmen engagiert sich auch kulturell: Über die vom Firmengründer ins Leben gerufene und nach ihm benannte Inamori-Stiftung wird der imageträchtige Kyoto-Preis als eine der weltweit höchstdotierten Auszeichnungen für das Lebenswerk hochrangiger Wissenschaftler und Künstler verliehen (umgerechnet ca. 763.000 Euro* pro Preiskategorie).

*Erhebungszeitpunkt: 18.06.2021

Medienkontakt

KYOCERA Europe GmbH

Daniela Faust

Manager Corporate

Hammfelddamm 6

41460 Neuss / Deutschland

Tel.: 02131/16 37 – 188

Fax: 02131/16 37 – 150

Mobil: +49 175 72 75 70 6

E-Mail: daniela.faust@kyocera.de

www.kyocera.de

Serviceplan Public Relations & Content

Hannah Lösch

Communications Haus der Kommunikation

Brienner Straße 45 a-d

80333 München

Tel.: 089/2050 – 4116

E-Mail: h.loesch@house-of-communication.com